

Samstag, 8. März 2025

Kommende Woche: BSR wird von Verdi umfangreich bestreikt

+++ Unter anderem bleiben vom 12. bis einschließlich 15. März alle Recyclinghöfe geschlossen +++ Kieztage in Lichtenberg, Mitte, Neukölln und Tempelhof fallen aus +++ Abfallentsorgung vor Toren geschlossener Recyclinghöfe ist verboten +++

Berlin. Die Berliner Stadtreinigung (BSR) wird in der kommenden Woche (11. Kalenderwoche) von der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi umfangreich bestreikt. Das geht aus entsprechenden Verdi-Streikaufrufen hervor. Unter anderem gibt es bei der Straßenreinigung von Montag (10. März) bis einschließlich Freitag (14. März) erhebliche Einschränkungen. Von Mittwoch (12. März) bis einschließlich Samstag (15. März) bleiben unter anderem alle Recyclinghöfe geschlossen und die Müllabfuhr fällt aus. Die BSR-Kieztage in Lichtenberg (12. März), Mitte (13. März), Neukölln (14. März) und Tempelhof (15. März) finden nicht statt.

Die BSR weist darauf hin, dass die **Gewerkschaft Verdi** mit ihren unverhältnismäßigen Arbeitsk Kampfmaßnahmen die **Verantwortung** für die deutlichen **Belastungen der BSR-Kundschaft** trägt. Das Unternehmen **bedauert** die großen **Unannehmlichkeiten**, die den Berliner/-innen **durch die Verdi-Warnstreiks** entstehen.

Auswirkungen der Verdi-Warnstreiks von Montag, 10. März, bis einschließlich Dienstag, 11. März 2025:

- **Straßenreinigung:** Bei der Straßenreinigung muss an beiden Tagen mit **erheblichen Einschränkungen** gerechnet werden, z.B. bei der Leerung von öffentlichen Abfalleimern.
- **Winterdienst:** Ggf. erforderliche **Winterdienstmaßnahmen** werden – wie bereits bei vergangenen Streiktagen – auf Basis einer **Notdienstvereinbarung** zwischen BSR und Verdi sowie der Gewerkschaft GKL durchgeführt.
- **Mechanische Behandlungsanlagen Gradestraße** (Selbstanlieferung von Sperrmüll und Restabfall): Die Mechanischen Behandlungsanlagen sind am 10./11. März voraussichtlich den **ganzen Tag geschlossen**. Anlieferungen bitte auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Müllheizkraftwerk Ruhleben** (Selbstanlieferung von Restabfall): Auch das Müllheizkraftwerk ist an beiden Tagen wahrscheinlich **ganztägig für Anlieferungen geschlossen**. Bitte Anlieferungen auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Biomassezentrum Hennickendorf:** Das Biomassezentrum ist voraussichtlich am 10./11. März ebenfalls den **ganzen Tag geschlossen**. Anlieferungen bitte auf die darauffolgende Woche verschieben.

Medienkontakt

Kirstin Härtig, Pressesprecherin +49 30 7592-2309
Sebastian Harnisch, Pressesprecher +49 30 7592-2322
presse@bsr.de

Samstag, 8. März 2025

Auswirkungen der Verdi-Warnstreiks von Mittwoch, 12. März, bis einschließlich Freitag, 14. März 2025:

- **Straßenreinigung:** Bei der Straßenreinigung muss an diesen Tagen mit **erheblichen Einschränkungen** gerechnet werden, z.B. bei der Leerung von öffentlichen Abfalleimern.
- **Winterdienst:** Ggf. erforderliche **Winterdienstmaßnahmen** werden – wie bereits bei vergangenen Streiktagen – auf Basis einer **Notdienstvereinbarung** zwischen BSR und Verdi sowie der Gewerkschaft GKL durchgeführt.
- **Müllabfuhr:** An diesen Tagen werden die Restabfall- und Bioguttonnen sowie – im BSR-Zuständigkeitsbereich – die Wertstofftonnen **nicht geleert**. Eine Entsorgung erfolgt erst wieder beim nächsten regulären Abfuhrtermin.
- **Sperrmüll-Abholservice:** Sperrmüllabholungen **finden** vom 12. März bis einschließlich 14. März **nicht statt**. Die BSR setzt sich mit den betroffenen Kundinnen und Kunden in Verbindung, um Ersatztermine zu vereinbaren.
- **Recyclinghöfe:** An diesen Tagen **bleiben** alle 14 BSR-Recyclinghöfe **geschlossen**. Eine Annahme von Abfällen ist nicht möglich. Bitte Anlieferungen auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Mechanische Behandlungsanlagen Gradestraße** (Selbstanlieferung von Sperrmüll und Restabfall): Die Mechanischen Behandlungsanlagen sind vom 12. März bis einschließlich 14. März voraussichtlich den **ganzen Tag geschlossen**. Anlieferungen bitte auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Müllheizkraftwerk Ruhleben** (Selbstanlieferung von Restabfall): Auch das Müllheizkraftwerk ist an diesen Tagen wahrscheinlich **ganztägig für Anlieferungen geschlossen**. Bitte Anlieferungen auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Biomassezentrum Hennickendorf:** Das Biomassezentrum ist voraussichtlich vom 12. März bis einschließlich 14. März ebenfalls den **ganzen Tag geschlossen**. Anlieferungen bitte auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Kieztage:** Die geplanten BSR-Kieztage in **Lichtenberg** (12. März), **Mitte** (13. März) und **Neukölln** (14. März) **fallen aus**.

Auswirkungen der Verdi-Warnstreiks am Samstag, 15. März 2025:

- **Müllabfuhr:** Am Samstag finden **keine nachgeholten Leerungen** von Tonnen statt. Die Entsorgung erfolgt erst wieder beim nächsten regulären Abfuhrtermin.
- **Recyclinghöfe:** Am 15. März **bleiben** alle 14 BSR-Recyclinghöfe **geschlossen**. Eine Annahme von Abfällen ist nicht möglich. Bitte Anlieferungen auf die darauffolgende Woche verschieben.
- **Kieztage:** Der für Samstag geplante BSR-Kieztage in **Tempelhof** (Tempelhofer Damm) **fällt aus**.

Im **BSR-Service-Center** kann es infolge der Warnstreikmaßnahmen zu einem **deutlich erhöhten Anrufrufvolumen** und damit ggf. zu **längeren Wartezeiten** für Anrufer/-innen kommen. Die BSR bittet hierfür um Verständnis.

Medienkontakt

Kirstin Härtig, Pressesprecherin +49 30 7592-2309
Sebastian Harnisch, Pressesprecher +49 30 7592-2322
presse@bsr.de

Samstag, 8. März 2025

Zur **Streikfolgenbeseitigung** können zum gegenwärtigen Zeitpunkt **noch keine Angaben** gemacht werden. Das diesbezügliche Vorgehen ist **vom weiteren Verlauf der Tarifverhandlungen** und **ggf. weiteren Streikmaßnahmen** von Verdi **abhängig**.

Wichtig: Das **Abstellen von Sperrmüll, Elektroschrott und anderen Abfällen** im öffentlichen Straßenland – **z.B. vor den Toren geschlossener Recyclinghöfe** – ist **verboten**. Ein solches Verhalten stellt illegales Ablagern von Müll dar und wird von den Ordnungsämtern mit hohen Bußgeldern geahndet.

Redaktioneller Hinweis: In der **Tarifrunde** im öffentlichen Dienst ist die **BSR keine Verhandlungspartnerin**. Für kommunale Unternehmen wie die BSR werden die **Tarifverhandlungen** von der **Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)** geführt. Journalistinnen und Journalisten werden deshalb gebeten, sich bei Fragen zu Inhalt und Verlauf der Verhandlungen direkt an die VKA zu wenden: tarifrunde-2025.vka.de

Über die Berliner Stadtreinigung (BSR):

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ist mit gut 6.200 Beschäftigten das größte kommunale Straßenreinigungs- und Abfallwirtschaftsunternehmen Deutschlands. Zu ihren Kernaufgaben gehören Straßenreinigung, Winterdienst, Müllabfuhr und Abfallbehandlung: BSR-Beschäftigte halten Straßen und Plätze sauber und kümmern sich im Winter um sichere Fahrbahnen. Sie leeren die Restabfall- und Bioguttonnen sowie in einigen Stadtgebieten die Wertstofftonnen – und sind außerdem berlinweit für die Sperrmüllabholung verantwortlich. Darüber hinaus betreibt die BSR u.a. das Berliner Müllheizkraftwerk, eine Biogasanlage, eine Sperrmüllaufbereitungsanlage sowie 14 Recyclinghöfe. Die BSR ist aktive Gestalterin der Lebensqualität in Berlin – basierend auf ihren Kerngeschäftsfeldern ganzheitliche Stadtsauberkeit sowie nachhaltige Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Als zuverlässige Partnerin des Landes Berlin handelt sie nach dem Grundsatz: #Gemeinsam machen wir Berlin besser, grüner und sauberer. Weitere Infos unter:

www.bsr.de

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „BSR“ frei verwendbar.

Medienkontakt

Kirstin Härtig, Pressesprecherin +49 30 7592-2309

Sebastian Harnisch, Pressesprecher +49 30 7592-2322

presse@bsr.de